

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 320/2018
(22) Anmeldetag: 15.10.2018
(43) Veröffentlicht am: 15.10.2019

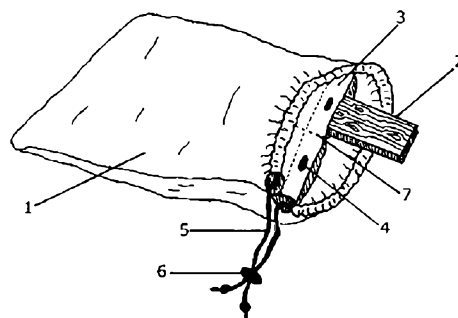
(51) Int. Cl.: **A47J 47/10** (2006.01)
B65D 33/00 (2006.01)
A47J 47/12 (2006.01)

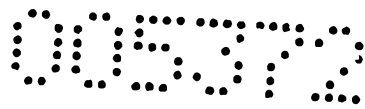
(56) Entgegenhaltungen:
[Brotsack "pan zirm" mit grödner Zirbenholz-
Füllung][online ab mind. 18.07.2018] Erse Arte
Gardenese - Grödner Kunsthandwerk
https://www.google.com/search?hl=de&as_q=pan+zirm&as_epq=&as_oq=&as_eq=&as_nlo=&as_nhi=&lr=&cr=&as_qdr=y&as_sitesearch=&as_occt=any&safe=images&as_filetype=&as_rights=
AT 194100 B
CH 80301 A
DE 202015003772 U1

(71) Patentanmelder:
Wallner-Hirn Irene
2345 Brunn am Gebirge (AT)

(54) **Brotbeutel aus Stoff mit Zirbenholzeinlage**

(57) Stoffbeutel (1) mit zwei eingenähten, durch eine der Länge nach verlaufenden Naht (7) voneinander getrennten Stoffinnenfächern (3) in die jeweils ein Zirbenholzbrett (2) eingelegt wird. Durch diese beiden voneinander getrennten Fächer verliert der Beutel nicht an Fassungsvermögen weil die Beutelwand beweglich bleibt und der Brotbeutel zusammengefaltet werden kann.

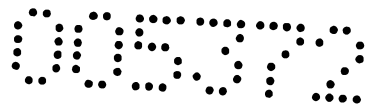




Zusammenfassung:

Stoffbeutel (1) mit zwei eingenähten, durch eine der Länge nach verlaufenden Naht (7) voneinander getrennten Stoffinnenfächern (3) in die jeweils ein Zirbenholzbrett (2) eingelegt wird.

Durch diese beiden voneinander getrennten Fächer verliert der Beutel nicht an Fassungsvermögen weil die Beutelwand beweglich bleibt und der Brotbeutel zusammengefaltet werden kann.



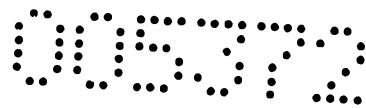
Beschreibung:

Die Erfindung betrifft einen **Brotbeutel aus Stoff mit Zirbenholzeinlage**, hergestellt aus Stoff mit zwei eingenähten Fächern in denen jeweils ein Zirbenholzbrett eingelegt wird.

In den Stoffbeutel (1) innen eingenäht sind zwei, durch eine der Länge nach verlaufenden Naht (7) voneinander getrennte Stoffinnenfächer (3) welche jeweils mit einem Druckknopf (4) verschlossen werden. In diese beiden Fächer wird jeweils ein Zirbenholzbrett (2) hineingeschoben. Durch diese beiden voneinander getrennten Fächer verliert der Beutel nicht an Fassungsvermögen weil die Beutelwand beweglich bleibt. Durch Öffnen der Druckknöpfe können die Zirbenholzbretter herausgenommen werden und der Beutel kann problemlos gewaschen werden. Danach werden die Zirbenholzbretter wieder in die Innenfächer eingelegt und mit den Druckknöpfen verschlossen. Der Stoffbeutel wird mittels der an der oberen Stoffkante eingezogenen Kordel (5) mit Kordelstopper (6) zugezogen, dadurch wird die längere Haltbarkeit von Brot und Gebäck gewahrt.

Bereits bekannt sind der Brotbeutel und die Zirbenholzbrottdose. Der Brotbeutel dient der Aufbewahrung und Frischhaltung von Brot und Gebäck, die Zirbenholzbrottdose bewirkt die längere Haltbarkeit von Brot und Gebäck. Zirbenholz enthält bis zu 0,5% Pinosylvin. Für diese Substanz ist eine toxische Wirkung gegenüber Schadorganismen (Pilze, Bakterien) nachgewiesen.

Der Erfindung liegt demnach die Idee zugrunde, die Funktionen dieser beiden Aufbewahrungsgegenstände zu vereinen.



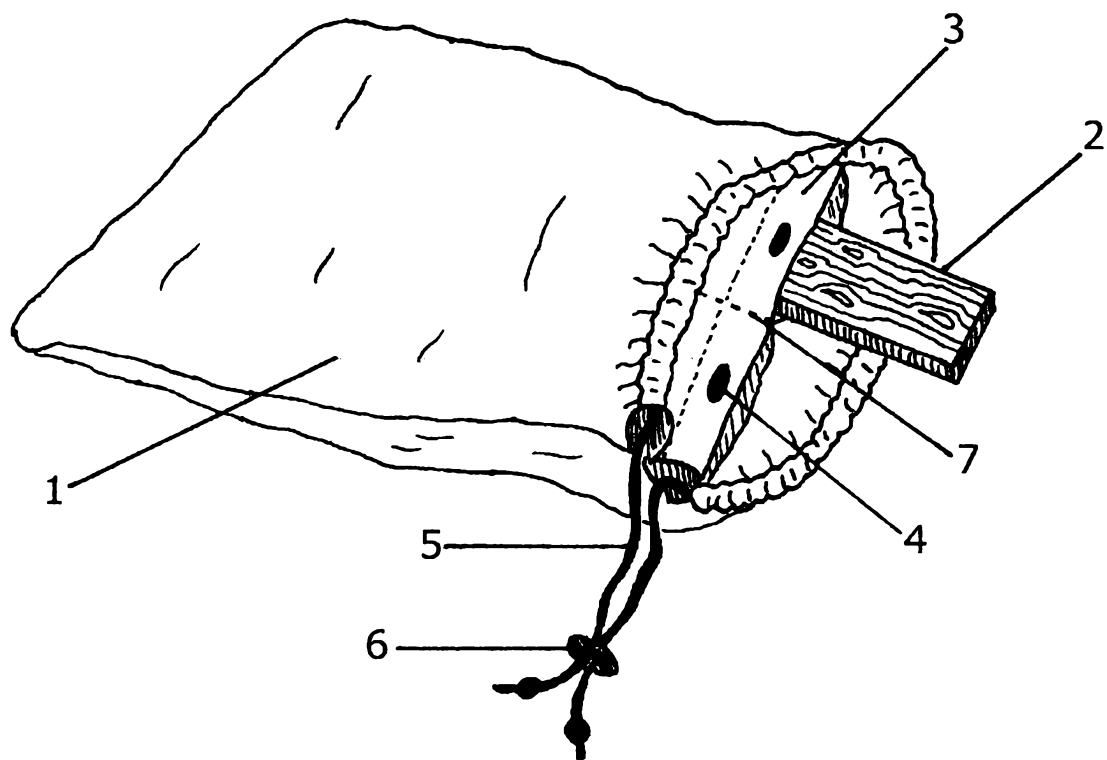
Das Aufstellen einer Zirbenholzbrotdose benötigt viel Platz im Gegensatz zu dieser Erfindung, weil die zwei im Zirbenholzbrotbeutel voneinander getrennten Zirbenholzaufbewahrungsfächer ermöglichen den Beutel bei Nichtgebrauch oder zum Einkaufen in der Mitte platzsparend zusammenzufalten und zu verstauen, des Weiteren dient diese Erfindung zur Müllvermeidung, weil durch seine platzsparende Funktion die Mitnahme beim Einkauf ermöglicht wird und die in der Brotabteilung angebotene Einwegverpackung eingespart werden kann.

005372

Patentanspruch:

Stoffbeutel (1) mit zwei eingenähten, durch eine der Länge nach verlaufenden Naht (7) voneinander getrennten Stoffinnenfächern (3) welche jeweils mit einem Druckknopf (4) verschlossen werden, dadurch gekennzeichnet, dass in diese beiden Fächer jeweils ein Zirbenholzbrett (2) eingelegt wird.

005372



Irene Wallner-Hirn